jemamer 35 cobachter

amilides Organ

Ericheint Mittwochs und Sonntage ber Somtagsbeilage "311uftriertes Sonntagsblatt

md und Berlag von Almin Boeg



Abonnementspreis pro Quartal M 1.00 für Gitville u. auswärts (ohne Trägerlohn und Bofigebithr).

Inferatengebithr per 5-gefpaltene Betit-Beile 10 4.

Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

Eltville, Sonntag, den 10. Dezember 1899.

Jünftes Blatt

(Fortfegung aus dem 4. Blatt.) men, die sich eben zu einer ziemlich gefährlichen eichersahrt rüstete, um irgend eine noch wenig gar nicht bestiegene Höhe zu erreichen. Ich it bei der Rede der gelehrten Herren, und es kam, ich voraussah — nicht allein daß Wolf jede dr aufsuchte, sondern er erklärte die Naturwissen-i für die einzige lohnende und anziehende. Er i wirklich auf diesem Felde mehr Kenntnisse und dergeduld, als in irgend einem anderen Fache. alich griff er ben Borschlag mit Fenereifer auf lagte nur gelegentlich : "Meine Frau erwartet

"Ich erlaubte mir feine Rlage ober Ginwendung. Richt allein hatte eine ober bie andere nichts ge-fruchtet, fondern er mare im Stande gewesen, mich zur Strafe hier wochenlang allein zu laffen, um mich fügsamer zu machen. Lächelnd, als gälte es eine Cigarre im Freien zu rauchen, reichte ich ihm die Lippen zum Abschiedskuß, im Herzen Mr. Mursten, ben Vorstand des Gletscher-Comite's, verwünichend. Gines nur tröstete mich über die Tage des Zurtens, welche mir bevorstanden: ich hoffte in Wolf's Geheimniß einzudringen. Er hatte zwei Briefe bekommen: den einen am Tage vor unserer Trauung und den zweiten vor gang Rurgem, die ihn befonders erregten, und welche er nicht in feiner

gu fich ftedte - Die Briefe mußte ich jest finden, Es ift die alte Geschichte bom Blaubart, lieber Brud — ich fand das Geheimniß und zog die Strafe meiner Reugier auf mich hernieder. Beide Schreiben waren von Martina. In dem ersten sagte sie: "Es ist Sünde, auf den Stufen des Tranaltars die schon berpflichtete Treue einem anbern Weibe gu bielen. Wenn ich auch nicht leugnen kann, daß ich Dich liebe, so weißt Du, daß ich nie Deine Gattin werben tonnte, mein Gebrechen müßte Dir als ewiger Borwurf vor Augen siehen, mein fester Charafter würde Dich, wenn Du die Schwierigkeiten, die uns trennen, besiegtest, auf immer bon mir berscheuchen."

So ungefähr lauteten bie wenigen Beilen bes forglosen, ordnungswidrigen Art nach flüchtigem ersten Blattes, welches mir zeigte, wie es mit Wolf's lleberfliegen in irgend eine Ede schleuberte, sondern Derzen stand. Das zweite traf mich noch furcht erften Blattes, welches mir zeigte, wie es mit Bolf's



Seiden-Haus Bock & Cie., 6 Wilhelmstrasse 6

Sämtliche Neuheiten der Saison

Echarpes.

in hervorragender Auswahl. Blousen. Jupons.

Costume ..

Erwarte feine ferneren Briefe von mir,' hieß derwarte keine serneren Briefe von mir, hieß in; ich verlange keine Gemeinschaft mit einem is, welcher sich vermählt, um den Starrsinn anderen Frau zu strasen; ich wünsche nicht chantschaft einer Gattin, die in blinder Leiself Religion und Sitte unter die Füße tritt, ihon verlobt, ein anderes Berhältnis anzum! — Bringe sie nicht nach Harsein, ich verse ihr nicht die Achtung zu zollen, die unserem in, den auch sie leider erschlichen hat, gebührt." (Fortfetung folgt.)

mider Redafteur: Alwin Boege, Eltville. plicissimus. Diese vorzügliche, farbig illustrierte arbrift für Humor und Satire, die im Verlage von angen in München erscheint und für den staunensgen Preis von 10 Pfennig pro Nummer, Quartals-ent M. 1.25, zu haben ist, bietet in ihrer soeben enen Nummer Nr. 37 wieder zuviel des Geistreichen

und künstlerisch wertvollen, dass es eine wahre Freude ist. In dem "Wonnetraum eines Flottenschwärmers" auf dem Titelblatt zeigt uns der geniale Th. Th. Heine in der glücklichsten und groteskkomischsten Weise, wie Contreadmiral Tirpitz die Opposition in Gestalt des Abgeordneten Richter "spaltet." Bruno Paul weist uns mit seiner Brenzeichnung nach, dass man immer auf den Mund den Engländer zielen muss, weil sie damit am gefähglichsten sind länder zielen muss, weil sie damit am gefährlichsten sind. Ferner euthält die Nummer den Vorschlag zu einer neuen Reichspostmarke, bei dem Hoffrisenr Haby mit seinem "Es ist erreicht" eine Rolle spielt. Thöny zeichnet einen köstlichen Chevauxleger zu einem überraschend echt ge-ratenen Soldatenlied von Dr. Ludwig Thoma. Schulz geisselt in einer Zeichnung gewisse übertriebene Sittlichkeitsapostel, in einer anderen führt er uns an den Mittags-tisch eines ijungen Paares im — Wirtshaus. Reznicet führt uns auf einen Ball, Hoffmann-Saarlouis unter Postbeamte Engl. in das Heim einer Sergantenbraut. Der Text reiht sich würdig an. In einem witzigen Gedicht schlägt Hase vor, die Flottenvorlage dadurch populärer zu machen, dass man sie mit der Zuchthausvorlage verknüpft

und die Galeerenstrafe wieder einführt. Ferner enthält und die Galeerenstrafe wieder einführt. Ferner enthalt die Nummer eine vorzügliche Humoreske von Karl Pauli. Anekdoten, Epigramme etc. Wie man sieht, für weniges Geld mehr une besseres als die teureren Witzblätter. Ein Abonnement auf den Simplicissimus ist sehr zu empfehlen. Am ersten Januar beginnt ein neues Quartal, für das Anmeldungen schon jetzt von allen Buchhandlungen und Poststellen entgegengenommen werden.

Wer Seide braucht

wende fich an die

Sohenfteiner Seidenweberei Loge. Bobenftein-Ernfthal, Sa.

Brogte Fabrit bon Seidenftoffen in Cachfen. Röniglicher, Großherzoglicher und Bergoglicher Doflieferant.

Die Eröffnung

grossen Weihnachts=Ausstellung

Kinder-Spielwaren

alt der Bitte um geneigten Besuch ergebenst an.

chweitzer, Wiesbaden,

Gegründet 1859

Ellenbogengasse 13.

Sensationelle Neuheit!

Wiesbadener Rundreise-Spiel

Eigene Erfindung. Eigener Verlag. Ausgabe A. Preis Mk. 5.— " В. " " 3.—

Neu erschienen! "All Heil" ein originelles Rad-Wettfahrer-Spiel mit neuer Spielweise Ausgabe A. Preis Mk. 3 .-"В. ", —5.



Seidenhaus Bock & Cie.

Wiesbaden

Fernsprecher No. 270,

6 Wilhelmstrasse 6.

Weihnachts-Verkauf

vom 15. November cr. ab.

MIS bejonbers preiswert empfehlen wir:

Reine Seide!

Damassés, schwarz und farbig per Weter 1.50 Mart.

Reine Seide!

Sport-Sammet in allen neuen Farben, per Meter 1.95 Mart. Hervorragend solide Qualitat.

Velours façonné

per Deter 1.75 Dart. Blousenstoffe.

Ren aufgenommen!

Artifel für fleine Gelegenheit&-Geichente.

Foulards, per Robe 14 Mt. 9.75 M.

23allstoffe

per Meter 1 .- Mart in allen mobernen Lichtfarben.

Jupons — Blonfen — Costumerode — Schürzen — Echarpes — Cachenez — Plaids.

Damen- und Herren-Tücher in bekannt herverragender Auswahl.

Pariser Modelle bedeutend unter Preis.

Samtliche Begenftanbe werben in eleganter Berpadung geliefert.

Wir bitten höflichft um Beachtung der Schaufenster.

<u>ବାରାତାରାରାରାରାରାରାରାରାରାରାରାରାରାରାରାରାର</u>

am Mauritiusplat empfiehlt jur bevorftebenben Binter-Saifon fein groffes Lager eleganter

i. Saufe d. S. L. D. Jung, 47 Kirchgasse 47

Herren- & Knaben-Garderoben.

mit elegantem Plaibfutter, bell und buntel, Gtud Mart 10 .-

ren-Paletots ren-Loden-Joppe

18. +, 20.-, 24.-, 28.-, 30.-35 .- und bo ber. gefüttert, Dart 5 .- , 6 .- , 7.50, 8 .- ,

gweireibig in allen Farben, Ct. Dt. 14 .-. , 16 .-

tericiebene Façons, Dit 2.50, 3 .- , 4

Shlafröden, Behrodanzuge, Jaquettsanzuge, Radfahreranzuge, einzel. Saccos, Weften, Sofen ufm.

Großes Stofflager für elegante

unter Leitung eines erften Bufchneibers.

Helle, angenehme Verkaufsräume.

Parterre, Souterrain & 1. Etage.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenfter.

<u>ତାତାତାତାତାତାତାତାତାତାତାତାତାତାତା</u>

Ed. Rosener's

Magazine

Wiesbaden

Kranzplatz I u. Wilhelmstr. 2

bringen zum diesjährigen

Weihnachtsfeste

überraschend viel Neues, Apartes, Elegantes und Practisches in hochfeinen Wiener- und Offenbacher Lederwaren - Pariser Phantasie-Artikeln - Parfumerien - Toilette- und Reise-Artikeln — Kamm- und Bürsten-Waren — Toilette-Spiegeln u. Toilette-Garnituren — Elfenbein- und Schildpatt-Specialitäten.

Rosener's Magazine

am hiesigen Platze.

Nachstehend bezeichnete Artikel sind nicht nur in den ganz feinen, sondern auch in den billigen Qualitäten

Photographie-Rahmen und Albums. Photographie-Taschen und Cassetten. Poesie- und Schreib-Albums. Postkarten-Albums, Paravents. Hand-, Damen- und Gürteltaschen. Shopping- und Kuriertaschen. Schreib- und Documenten-Mappen. Acten- und Banknoten-Mappen. Visitenkarten- und Brieftaschen. Cigarren- und Cigarretten-Etuis. Portemonnaies, Börsen, Beutel. Amerikanische Portemonnaies, Schreibunterlagen, Blocks, Notizbücher. Reisetaschen, Koffer, Plaidriemen. Herren- und Damen-Reise-Necessaires. Reisetaschen mit Toilette-Einrichtung. Rasir-Necessaires, Rasir-Utensilien. Schmuck- und Arbeits-Cassetten. Pompadeurs, Opernglas-Etuis. Näh-Necessaires, Portefeuilles. Spielkasten, complet. Schachbretter. Handschuh- und Taschentuch-Kasten. Kragen- und Manschetten-Kasten-Cigarren- und Cigarretten-Kasten. Cigarrenableger, Aschenschaalen. Cigarrenständer, Cigarren-Magazine. Telegramm-, Lawn-Tennis- und Renn-Blocks. Schreibgarnituren, Tintenfässer. Uhrenhalter, Uhrenständer. Reise-Utensilien, Trinkbecher. Cravatten-Etuis. Menage- und Theekörbe. Brieföffner in allen Formen. Reise-Toilette-Flaschen. Krystall-Toilette-Flaschen und Dosen. Specialitäten in Schildpatt und Elfenbein.

Kamm- und Bürstengarnituren. Toilette-Kasten für Damen und Herren. Rasirspiegel mit Vergrösserungsglas. Frisirspiegel für das Haus und die Reise, in Leder. Ein-, zwei-, drei und vierteilige Spiegel. Stehspiegel auf Rollen in Nickel. Toilette zur Pflege der Nägel (Manicure). Frisir-Etuis mit Brennlampe und Scheere. Einzelne Frisirlampen, Frisireisen. Schildpatt-Schmuck- und Haarnadeln. Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Holz. Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Nickel. Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Elfenbein. Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Schildpatt. Bürsten-Garnituren in Etuis. Offiziersbürsten.

Kamm-Garnituren, Kämme in allen Arten. Elegante Taschenflacons. Riechkissen in Seide und Papier.

Elegante Odeurkästen. Odeurs, deutsch, englisch und französisch,

in Hundert vershiedenen Gerüchen. Räucher-Apparate, Zerstäuber.

Telephon 585.

Lustig & Assmann **Ladies Tailors**

Atelier f. feine Damen-Costüme

Wiesbaden, Luisenstr. 22, Jest Etage. = Jest On House Park

Möbel:Geschäft

J. Weigand&Co.

WIESBADEN, Marktstrasse 26, I. Etage.

Unerfannt befte und billigfte Bezugsquelle fur folib und gut gearbeitete

Möbel.

Ausstattunge

in großer Auswahl.



Ausslellung ens lischer

Ber fein Bieb lieb bat, es frifch, in gutem Buftanbe und frei von Ungegiefer halten will, muß ftets porratig haben :

v. Robbe's landwirtschaft. Praparate und Viehwasch-

in Badeten à 50 & und 1 M. Mllein-Engros-Bertrieb bei

M. Mass, Eltville.

Verlag v. P. Plaum in Wiesbaden 48° Nass. Chronik, Darstellung der Ereignisse in Nassau im Jahre 1848

> von Dr. C. Spielmann. Mit 1 Titelbild und 10 Textillustrationen.

Broschirt Mk. 2.50, cartonnirt Mk. 2.80.

Der sowohl als Historiker, wie als Schulmann bestens bekannte Verfasser hat mit dem Buche der nassanischen Bevölkerung etwas ganz Neues ge-boten. Mit vieler Mühe hat er das schwer zu erhaltende Material ge-sammelt, gesichtet und bearbeitet u. erzählt auf Grund sorgfältigen Studiums, nach dem Grundsatze: "niemand zulieb und niemand zuleide", blos was geschehen ist.

Das "Evangel. Wochenblatt" schreibt darüber:

...Wer das Buch in die Hand nimmt, wird es nicht cher fortlegen, bis er es zu Ende gelesen hat. Der Name des Verfassers bürgt schon im Voraus dafür, dass wir einen rein objectiven Bericht und keinen Roman vor uns haben; jede Zeile ist mit gründlichem Fleisse verarbeitet. Die beigegebenen Bilder veranschaulichen in trefflicher Weise den Text, Kein Nassauer soll das Buch ungelesen lassen, unbedingt gehört es in jede Bibliothek."

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direct vom Verlage.

3m Berlage von Rudolf Bechtold & Co. in Wiesbaden ift ericienen (gu beziehen burch alle Buchhandlungen und Buch. binbereien, fowie bie Expedition biefes Blattes):

Allgem. Landes-Ralender auf bas 3ahr 1900.

Rebigiert von gr. Seibert. - 64 G. 4°, geb. - Breis 25 Pf.

Saupt - Inhalt: Bollftanbiges Ralenbarium R. Martiverzeichnis. Landwirticaftl. und Gartenbautalenber. Binstabellen. Erachtigfeitstalenber. Anetboten. Auffage von allgem. Intereffe. Das Landchen, eine gedrängte Uebersicht teiner Landesgeschichte von Fr. Seibert. Boltsbiographie des Regierungsbezirks Biesbaben, von seinen Bewohnern selbst erbacht und ersonnen. Aurzer Rudblid auf bas Jahr. Schlangenbab (zum Titelbilb). Bermischtes Humoristisches (mit 8 Bilbern) usw.

Abeinischer Bolks-Ralender auf Das Jahr 1900. 80 Ceiten 4', geheftet. - Preis 50 Pf.

Dit vielen 3lluftrationen. Sandbuch für Standesbeamte. Bearbeitet auf Grund bes gejammelten offigiellen Materials und berausgegeben von germann Bender Ronigl Rreisjefretar gu Dieg. 2. Auflage. Preis gebunden Mart 4.50.

Frauen n. Mädden

benüten gur Erfrischung, Berichonerung u. Berjungung ihres Teints nur

Grolid's Deublumenfeife

aus bem Ertratte ber bom Bfar. Rneipp fo bielfach verorbneten, bie Sant erfrifchenb. und belebenben Benblumen erzeugt. Breis 50 4.

Was ift Kerarolin? feravolin entfernt Bein-Raffee , Tett-, Tinten. als

auch Sargflede aus ben beitelften Stoffen, ohne Ranber gu hinterlaffen. Ferarolin ift feit Jahren er-

probt und ift gefetlich ge-icout. Breis einer neu-artigen Metallhalfe 35 und

Engros burch bie

"Engeldroguerie" von Johann Grolich,

t. t. Brivilegiums-Inhaber in Brunn, in Dabren. In Deftrich bei : Dr. Willy, Reim, Molerapothete bei 3. Scherer, Raufmann.

S Guttmann & Co., Wiesbaden,

Telephon Nr. 511.

8 Webergaffe 8

Telephon Nr. 511.

Weihnachts-Bedarf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Abteilung I.

Rleiderftoffe.

Bafchechte Stamofen und Beloutines in größter Muswahl,	Cowarze, gang wollne, glatt und gemufterte Rleiderftoffe 6			
Boder, warmer Winterstoff, mit Noppen, gestreift und tar-	Meter doppeltbreit, Robe 8, 7, 6 bis 5.00			
riert, doppeltbreit, bas Kleid 6 Meter enthaltend 3.50, 2.40 bis 1.75	Meter doppeltbreit, Robe 15, 12, 10 bis 9.00			
Carriert und gemufterte Dobeftoffe in größter Auswahl	Alpacea glatt und gemuftert 115/90 breit			
gu Roftumroden und Bloufen geeignet. Robe 6 Meter 3.50	Robe 6 Meter enthaltend 15, 11, 7.50 bis 6.00			
Crepe und Croife-Cheviot 100-95 ctm. breit. Reine Bolle	Reinwollene Damentuche in nur foliben, bewährten Qualitäten			
geschloffene solide Qualität, in großem Farbensortiment, Robe 6 Meter enthaltend 7.50 bis 5.50	130—120 breit Robe 6 Meter 21, 18 15 bis 12.00			
Mobe 6 Meter enthaltend 7.50 bis 5.50 Comarge Ceibenftoffe in Damaffe, Taffet, Merveilleur,	Ballftoffe in weiß, creme undallen modernen Farben und Geweben,			
Armure, Robe 12-14 Meter 48, 42, 36 bis 20.00	Robe 6 Meter enthaltend 12, 10, 9, 7 bis 6.00			
Rantafie-Rleiberftoffe in Caros, Streifen, Tupfen u. Broches. Reinwollene neuefte Rleiberftoffe in verfchiebenen Genres,	Barbige Scidenftoffe in Taffet, Bonges,			
durchweg Robe 7.50	Streifen und gemuftert, Deter 3, 2,50 2, 2,50 bis 75. Bf.			

Ganz speciell zu Weihnachts-Geschenken geeignet:

Roben in eleganter Aufmachung 10, 8, 6, 5, 4, 3, bis 2.25 Mk.

Abteilung II.

The state of the s	
Drell und Jacquard Bebede mit 6 Servietten, reinleinen Gebed 8, 7, 6 und 5.00	Riffenbezüge in Leinen und Cretonne, mit Sohlfaum, Ginfan
Damaft Tafelgebede mit 12-24 Servietten, 3,40-6,80 lang,	Bunte Riffenbeguge Stud 4, 3, 2, 1.25 bis 90 Bf.
Theegebede mit 6-12 Servietten 18, 15, 10, 8, 6, 5 bis 1.75	Biber-Bettrucher in weiß und farbig in allen Breislagen. Jacquard-Schlafbeden, befonders preiswert, Stud 4.50, 4 bis 300
Drell-Tifchtucher, reinleinen, Stud 3.00, 2.50, 2 bis 1.50 Damaft und Jacquarb-Tifchtucher in iconen Blumen u.	Jacquard- und Drell-Banbtucher Dgb 11, 9, 8, 7.50 6 bis 3.50
Stern-Mustern, reinleinen u. halbleinen Stud 8, 6, 5, 4. 3 bis 1.00 Fertige Betttucher, rein- und halbleinen	Damaft-Sanbtucher, reinleinen, Dutend 20, 18, 12 bis 9,00 Gerffento n-Sanbtucher, rein und halbleinen,
Stild 450, 4, 3, 2.50, 2 bis 1.50	Dupend 12, 10, 8, 6, 5 bis 3.00
Fertige Plumeaur und Decibettbezuge in weiß Damaft und Stud 4, 3 bis 2.50	Drell- und Jacquard-Gervietten, reinleinen und
Bunte Bettbezüge Stild 3.50 3 bis 2.00	halbleinen, Dutend 8, 7, 5 bis 3.50

TOT OTS C TOTAL	CIT AA COUCTIO!
Damenhemben aus folibem Gretonne in allen Fagons, mit	men-Hadtjaden aus Bique, Croife, Catin, mit Stiderei
Spigen, Trimming u. Handfestons, Std. 2, 1.75, 1.50, 1.25 bis 0.90 Bf	und handfestons Stud 3.50, 3, 2.50, 2, 1.50 bis 1.00
Damenhemben mit reicher Stiderei aus feinem	men-Hadthemden mit reicher Stiderei u. Sandfefions
and the form of the state of the and	iferiachen in großer Auswahl Stüd 5, 4,50, 4, 3 bis 2.50
	isterjacken in großer Auswahl Stüd 5, 4 bis 3.00 dielegante Garnituren, Nachthemb, Taghemb und
und Festons Stild, 2, 1.75, 1.50 bis 1.00 Bei	nfleid, mit reicher Stiderei u. Ginfagen, Garnitur 25, 18 bis 16.00
Damen-Beintleiber aus Satin Croifee, gerauht und	Breislagen bon 35 Bfg. an.
ungerauht Bique, Stud, 4, 3, 2.50 2 bis 1.20 Sei	idene und wollene Schurgen Stud 5, 4, 3, 2 bis 1.00
Almonication of the Control of the C	AND THE RESERVE OF THE PERSON

Obeshemden und Machthemden, sowie Asbeitshemden

	in großer Auswahl und in jeder Preislage.		
1	Unterrade in Seide und Salbfeide und Moire-Belour, reichhaltigfte Auswahl, Stud 25, 20, 18, 12, 10, 8 bis	3.50	
-	Anterrode in Bolle und Motre Stüd 10, 8, 6, 5, 4, 3 bis	2.00	
	Unterrocke in Beloutine, Flanell und Calmuc Stüd 4, 3, 2.50, 2 bis	0.75	
	Morgenröcke in Bolle und Beloutine Stüd 18, 15, 12, 10, 6, 5 bis	3.00	
	Matinees in Bolle und Belloutine Stild 10, 8, 6, 5 bis	3.00	
4	herren- und Pamen-Regenschirme in Ceide und Gloria Stud 8.50, 7, 6, 5, 4, bis	2.25	
33	gemdenbloufen in Wolle, Beloutine und Batift Stud 10, 7, 6, 5. 4, 3 bis	2.00	
1	fertige Sanskleider, Bod und Bloufe in Beloutine, Satin Augusta, waschechtem Siamofe, Stud 7, 6, 5 bis	3.00	
-3	Coffimrade ichm, und blau, reinm, Chenint	9004	

Seidene Scharpes in größter Auswahl,	Stiid 6, 5, 4, 8, 1.75 bis 1.00.
Meifie leinene Cuschentucher, Rafenbleiche, Reinleinen, verbürgt aus nur beften Gespinnften gefertigt, sorgfältig gefäumt 1/2, Dugenb	0.90, 1.25, 1.50 bis zu 8.50.
weiße leinene Sattift-Caschentucher Steppsaum und Doblfaum (10 Qualitäten) Caschentucher mit Monogramm, schön gestidt, in weiß und weiß mit bunter Kante, '/, Dupend	1/1, Dupend 2.25, 3.00 bis 5.00 4.50, 3.50, 3.00, 2.50 bis 1.50.

Batist-Hohlsaumtücher, grösste Billigkeit Stück 10 Pf.

A THE PROPERTY OF THE PARTY OF

Umtaufch bis jum 31. December geftattet.

Telephon 585.